

## 4.6. Hilfestellungen

### Beobachtungen im Alltag und Fragen im Gebet:

1. Was **spreche ich aus** über andere und schade ihnen damit?
2. Was **wird über mich gesprochen** und ich darf/muss widersprechen?
3. Was ist die **Wahrheit im Wort Gottes** dagegen?

#### Werde praktisch:

- ✓ Bete um Weisheit und Erkenntnis
- ✓ Streife ab, auch mit den Händen
- ✓ Tritt einen Schritt beiseite, raus aus der Lüge
- ✓ Suche Gebetspartner



#### Nimm Gottes Wort:

- ✓ Bitte um Vergebung, wo du Täter warst, gegen dich oder andere
- ✓ Erkläre Lüge zu Lüge
- ✓ Sprich Gottes Wort (laut) aus in die Situation als Wahrheit.
- ✓ Vergib und Segne

### Beispiele

Lüge: Du bist nicht genug

Wahrheit: Rö 5, 1 Wir sind gerecht

Lüge: Dein Leben ist nicht wertvoll

Wahrheit: Rö 5, 8 Dein Leben ist einen Jesus wert

Lüge: Du bist ein Niemand

Wahrheit: Lk 15, 4-7 Für dich würde Gott sogar 99 andere zurücklassen

Lüge: Du bist ein Versager

Wahrheit: Joh 14, 12-14 Jesus traut dir unheimlich viel zu

Es gibt auch Lügen im Bezug auf die Beziehung zwischen Gott und dir:

Auch hier gilt, was Gottes Wort sagt, nicht was du fühlst oder erlebst.

Du hörst Gottes Stimme, er hört dein Gebet, er ist dir ganz nah, du hast seinen Heiligen Geist, niemand kann dich von ihm trennen, du bist begabt...

## Lebenslügen gegen Gottes Wahrheit tauschen

### 4.1. Zugang zum Thema

Jeder Mensch hat seine ganz eigene Biografie. Diese prägt unser ganzes Leben und unseren Charakter. Einiges davon auf gute und stabilisierende Weise, anderes ist die Quelle von Leid, Krankheit, Depression, Beziehungsunfähigkeit und vielem mehr. Auch unser Gottesbild ist davon nicht ausgenommen. Deshalb ist es sinnvoll und wichtig, dass wir unsere Lebensgeschichte aufarbeiten.

Was ist diesbezüglich in den ersten drei Wochen bei dir schon geschehen? Hat die Auseinandersetzung mit Vergebung und Identität bei dir Erkenntnisse und vielleicht sogar Lösungen gebracht?

---

Falls du irgendwo feststeckst, kannst du in der Gruppe darüber sprechen und ihr könnt gemeinsam einen Lösungsweg suchen. Dies kann ein Gespräch mit deinen geistlichen Leitern, dem Gebetsteam oder Seelsorge sein.

### 4.2. Bibelstudium **Die Macht und Kraft von Worten**

Dass Worte einen starken Einfluss haben, spüren wir. Sie klingen in uns nach, können uns lange „runterziehen“ oder „aufrichten“. Doch ihre Macht geht weit über die psychologische Wirkung hinaus. Das ist uns klar, wenn Gott spricht, aber die Bibel sagt, dass auch unsere Worte ernst genommen werden und nachhaltige Auswirkungen haben. Zum Guten wie auch zum Bösen.

Wer ist jeweils sprechend/handelnd und wie wirkt es sich aus?

Jesaja 55, 11 \_\_\_\_\_

Ps 103, 20 \_\_\_\_\_

Jak 3, 6+10 \_\_\_\_\_

Mt 12, 36-37 \_\_\_\_\_



### 4.3. Stimmen in unserem Leben und Alltag

- Gott
- Andere Menschen
- Wir selbst

Alle drei Stimmen haben Einfluss, und möchten den auch nutzen. Die Frage ist also, welcher du Raum gibst. Während Gottes Stimme der Liebe um uns wirbt kann sein Gegenspieler, der Teufel, nur mit Beziehungsstörung aufwarten. Das versucht er von jeher durch Lüge, weshalb ihn die Bibel Menschenfeind und „Vater der Lüge von Anfang an“ nennt. (Joh 8, 44)

Seine Plattform ist dabei jeder, der sich diesen Lügen hingibt: andere Menschen wie auch du selbst.

Mit welchen Themen kann der Feind bei dir leicht landen? Wo passiert es durch andere Menschen, wo durch deine eigenen Gedanken? Überlege bedingend. Lass dir vom Heiligen Geist helfen.

---

---

### 4.4. Bibelstudium Umgang mit Angriffen/Lügen

Wie geht Jesus mit Angriffen um?

Mattäus 4, 1-11; 16, 21-23

---

Wie kannst du die Waffenrüstung aus Epheser 6, 10-20 nutzen, um dich vor Angriffen zu schützen? Tauscht euch ggf in der Gruppe aus.

---

Jakobus 4, 7+8:

Es heißt hier, der Teufel würde fliehen, wenn wir ihm widerstehen, und Gott naht sich uns, wenn wir uns Ihm nahen. Versuche das wahrzunehmen, wenn du „Lebenslügen gegen Gottes Wahrheit“ getauscht hast. Genieße Gottes Gegenwart und Frieden.

**Gottes Wort zu kennen ist lebenswichtig!**

**Plane gute Zeiten, um es zu hören oder zu lesen.**

**Vertraue Gottes Leitung, es zu verstehen und dich zu erinnern.**

### 4.5. Werde praktisch Entlarve Lügen und ergreife Gottes Wahrheit

Gott ist stärker und mächtiger als Unwahrheiten und Er kann heilen, was Menschen, auch du selbst, ausgesprochen haben. Vor allem, wenn es seinem Wort entgegensteht und wir es in Anspruch nehmen.

Hierzu brauchst du Gebet und Gottes Geist: Lass dir Zeit, geh auf Sein Tempo ein. Er weiß, wie schnell Er dich an wunde Punkte heranführen kann und muss. Auch, wenn du dazu brauchst.

In Gottes Wort finden wir Zusagen, dass ein Heraustreten aus der Macht der Lügen (letztlich des Feindes – wenn auch durch Menschen) möglich ist:

Hebr 4, 12: \_\_\_\_\_

Mt 18, 20: \_\_\_\_\_

Joh 20, 21-24: \_\_\_\_\_

Jak 5, 16: \_\_\_\_\_

Frage Gott konkret, ob es in deinem Leben Lügen gibt, die er durch seine Wahrheit austauschen möchte.

---

---

Lass dir zeigen: Wo bin ich Täter, wo habe ich über mich, andere, meine Kinder, Worte ausgesprochen, die nachhaltig Schaden anrichten?

---

---

Tausche Lebenslügen nur gegen Gottes Wahrheit!  
Denn jede andere Wahrheit trägt und hält nur, wie die eigene Kraft.  
Und die kommt nicht weit. Ersetze Lügen nicht durch positives Denken.  
Das ist nicht die Lösung deines Schöpfers.

Beispiel:

Lüge: Du schaffst es nicht

Wahrheit: NICHT: Ich schaffe es.

SONDERN: GOTT schaffte es in mir, weil (zB) Mt 11, 28-31  
ich muss es nicht alleine schaffen